

# Lange und kurze Vokale und Umlaute

[a:/a] [e:/ε] [i:/ɪ]...

☛ Die Lösungen finden Sie auf den Seiten 167-168.

Es gibt im Deutschen 5 Vokale *a, e, i, o, u* und drei Umlaute *ä, ö, ü*. Alle Vokale und Umlaute kann man lang oder kurz sprechen. Aber nicht nur die Länge ist unterschiedlich. Die Vokale klingen auch verschieden (☛ Aussprachetraining Seite 118-122). Die Unterschiede sind für das Verstehen und Sprechen, aber auch für das richtige Schreiben sehr wichtig. Hören Sie die Beispiele:

1 **V**

lang	kurz
[a:] Staat	[a] Stadt
[e:] stehlen	[ε] stellen
[i:] Miete	[ɪ] Mitte
[o:] Ofen	[ɔ] offen
[u:] Mus	[ʊ] muss
[ɛ:] wähle!	[ε] Wälle
[ø:] Höhle	[œ] Hölle
[y:] fühlen	[ʏ] füllen

Die Aussprache- und Rechtschreibregeln sind für Vokale und Umlaute gleich. Deshalb schreiben wir in den Aufgaben und Regeln oft nur „Vokale“.

## Hören

2 **V** 1) Sie hören zwei Wörter. Sind die Wörter gleich = oder verschieden /? Markieren Sie.

1  2  3  4  5  6  7  8

3 **V** 2) Welches Wort hören Sie? Kreuzen Sie an. **X**

lang		kurz		lang		kurz	
1 a) Staat	<input type="checkbox"/>	b) Stadt	<input type="checkbox"/>	6 a) raten	<input type="checkbox"/>	b) Ratten	<input type="checkbox"/>
2 a) Kehle	<input type="checkbox"/>	b) Kelle	<input type="checkbox"/>	7 a) Beet	<input type="checkbox"/>	b) Bett	<input type="checkbox"/>
3 a) Wiesen	<input type="checkbox"/>	b) wissen	<input type="checkbox"/>	8 a) schief	<input type="checkbox"/>	b) Schiff	<input type="checkbox"/>
4 a) Ofen	<input type="checkbox"/>	b) offen	<input type="checkbox"/>	9 a) Rose	<input type="checkbox"/>	b) Rosse	<input type="checkbox"/>
5 a) spuken	<input type="checkbox"/>	b) spucken	<input type="checkbox"/>	10 a) Ruhm	<input type="checkbox"/>	b) Rum	<input type="checkbox"/>
11 a) wählen	<input type="checkbox"/>	b) Wellen*	<input type="checkbox"/>	14 a) Tränen	<input type="checkbox"/>	b) trennen*	<input type="checkbox"/>
12 a) Höhle	<input type="checkbox"/>	b) Hölle	<input type="checkbox"/>	15 a) Möhler	<input type="checkbox"/>	b) Möller	<input type="checkbox"/>
13 a) fühlen	<input type="checkbox"/>	b) füllen	<input type="checkbox"/>	16 a) Hüte	<input type="checkbox"/>	b) Hütte	<input type="checkbox"/>

\* kurzes e und kurzes ä klingen gleich.

- 4V 3)** Lang oder kurz? Hören Sie und machen Sie unter lange Vokale einen Strich (das Mehl), unter kurze Vokale einen Punkt (das Messer).

ledig, die Sonne, die Währung, die Blume, die Wand, der Schnupfen, das Wetter, sitzen, das Boot, der Bäcker, das Paar, der Platz, die Söhne, müüde, die Liebe, köönnen, die Lücke, das Geld

## Sprechen

Können Sie lange und kurze Vokale und Umlaute gut aussprechen?

👁️ Aussprachetipps mit Zeichnungen finden Sie auf den Seiten 123-128.

- 1V 4)** Hören Sie noch einmal die Beispielwörter (Seite 11). Sprechen Sie die Wörter nach.

- 😊😊 **5)** Können Sie die Wörter gut aussprechen?

### Partner A

Lesen Sie Ihrem Partner nur *eines* der zwei Wörter vor. Kreuzen Sie das Wort an.

lang		kurz	
1 a) Staat	<input type="checkbox"/>	b) Stadt	<input type="checkbox"/>
2 a) raten	<input type="checkbox"/>	b) Ratten	<input type="checkbox"/>
3 a) stehlen	<input type="checkbox"/>	b) stellen	<input type="checkbox"/>
4 a) Kehle	<input type="checkbox"/>	b) Kelle	<input type="checkbox"/>
5 a) Miete	<input type="checkbox"/>	b) Mitte	<input type="checkbox"/>
6 a) schief	<input type="checkbox"/>	b) Schiff	<input type="checkbox"/>
7 a) Ofen	<input type="checkbox"/>	b) offen	<input type="checkbox"/>
8 a) Rose	<input type="checkbox"/>	b) Rosse	<input type="checkbox"/>
9 a) Mus	<input type="checkbox"/>	b) muss	<input type="checkbox"/>
10 a) spuken	<input type="checkbox"/>	b) spucken	<input type="checkbox"/>
11 a) wähle	<input type="checkbox"/>	b) Wälle	<input type="checkbox"/>
12 a) Tränen	<input type="checkbox"/>	b) trennen	<input type="checkbox"/>
13 a) Höhle	<input type="checkbox"/>	b) Hölle	<input type="checkbox"/>
14 a) fühlen	<input type="checkbox"/>	b) füllen	<input type="checkbox"/>
15 a) Hüte	<input type="checkbox"/>	b) Hütte	<input type="checkbox"/>

### Partner B

Hören Sie. Welches Wort liest Ihr Partner vor? Kreuzen Sie an. Vergleichen Sie zum Schluss.

lang		kurz	
1 a) Staat	<input type="checkbox"/>	b) Stadt	<input type="checkbox"/>
2 a) raten	<input type="checkbox"/>	b) Ratten	<input type="checkbox"/>
3 a) stehlen	<input type="checkbox"/>	b) stellen	<input type="checkbox"/>
4 a) Kehle	<input type="checkbox"/>	b) Kelle	<input type="checkbox"/>
5 a) Miete	<input type="checkbox"/>	b) Mitte	<input type="checkbox"/>
6 a) schief	<input type="checkbox"/>	b) Schiff	<input type="checkbox"/>
7 a) Ofen	<input type="checkbox"/>	b) offen	<input type="checkbox"/>
8 a) Rose	<input type="checkbox"/>	b) Rosse	<input type="checkbox"/>
9 a) Mus	<input type="checkbox"/>	b) muss	<input type="checkbox"/>
10 a) spuken	<input type="checkbox"/>	b) spucken	<input type="checkbox"/>
11 a) wähle	<input type="checkbox"/>	b) Wälle	<input type="checkbox"/>
12 a) Tränen	<input type="checkbox"/>	b) trennen	<input type="checkbox"/>
13 a) Höhle	<input type="checkbox"/>	b) Hölle	<input type="checkbox"/>
14 a) fühlen	<input type="checkbox"/>	b) füllen	<input type="checkbox"/>
15 a) Hüte	<input type="checkbox"/>	b) Hütte	<input type="checkbox"/>

**5V 6)** Hören Sie und sprechen Sie die Sätze nach.

- 1 Kommt sein Sohn aus Rom?
- 2 Ist der Mann an der Bar Zahnarzt?
- 3 Suchen Sie ein gutes, lustiges Buch?
- 4 Ich stehle ein Bett und stelle es auf das Beet.
- 5 Frau Müller hat fünf Söhne, Frau Mühler hat vier Töchter.
- 6 Sie sitzen seit sieben Jahren in einem Zimmer und siezen sich.

## Lesen und sprechen

Spricht man einen Vokal lang oder kurz? Meistens kann man das am Wort sehen.  
Finden Sie die Regel selbst.

- 7)** Suchen Sie aus den Übungen 1) bis 3) Wörter mit langen und kurzen Vokalen und Umlauten.  
Ordnen Sie die Wörter in zwei Gruppen.

langer Vokal/Umlaut	kurzer Vokal/Umlaut

- 8)** Ergänzen Sie die Ausspracheregeln für Vokale und Umlaute, s. S 29.

	Der Vokal ist lang / kurz	Beispielwort:
1a) Vokal + <i>Doppelkonsonant</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
1b) Vokal + <i>zwei Konsonanten</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
2) Vokal + <i>1 Konsonant + Vokal</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
3a) <i>Doppelvokal</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
3b) <i>i + e</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
4) Vokal + <i>h</i>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____

(Achtung: Für Vokale + *ch, sch, st* und *x* gelten Extra-Regeln, siehe Seite 16.)

- 6V** 9) Lang oder kurz? Sie sehen unten Namen von deutschen Orten. Lesen Sie und machen Sie unter lange Vokale einen Strich, unter kurze Vokale einen Punkt. Hören Sie zur Kontrolle die CD.

Stuttgart, Mühlheim, Mannheim, Siegen, Wuppertal, Mittenwald, Wetzlar, Ahrensfelde, Hagen, Düsseldorf, Rödermark, Saarbrücken, Kassel, Offenbach, Solingen, Köln, Bielefeld

- 😊😊 10) Machen Sie mit Ihrem Partner kleine Dialoge. Benutzen Sie die Namen von Übung 9).

**7V**

**Im Zug:**

- Guten Tag. Woher kommen Sie?
- Ich komme aus \_\_\_\_\_. Und Sie?
- Ich komme aus \_\_\_\_\_.
- Und wohin fahren Sie?
- Nach \_\_\_\_\_. Und Sie?
- Nach \_\_\_\_\_.

- 😊😊 11) Sie lesen diese Namen auf einem Klingelschild. Machen Sie unter lange Vokale einen Strich, unter kurze Vokale einen Punkt. Hören Sie jetzt vier kurze Dialoge von der CD. Welche Person suchen die Leute? Schreiben Sie die Nummer des Dialogs neben den Namen.

**8V**

**9V**

**10V**

**11V**

- |                       |                   |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|
| <input type="radio"/> | <b>Baalmann</b>   | <input type="radio"/> | <b>Söhnke</b>     |
| <input type="radio"/> | <b>Möhler</b>     | <input type="radio"/> | <b>Ballmann</b>   |
| <input type="radio"/> | <b>Kienmüller</b> | <input type="radio"/> | <b>Kinnmüller</b> |
| <input type="radio"/> | <b>Bahlmahn</b>   | <input type="radio"/> | <b>Kinnmühler</b> |
| <input type="radio"/> | <b>Sönnke</b>     | <input type="radio"/> | <b>Möller</b>     |

- 😊😊 Spielen Sie mit Ihrem Partner ähnliche Dialoge.

- 😊😊 12) Auf der nächsten Seite finden Sie ein Spiel. Da können Sie mit einem Partner ausprobieren, wie gut Sie lange und kurze Vokale sprechen und verstehen können.

**Partner A**

1. In diesem Haus wohnen die Familien *Miller, Muhler, Mieler, Moller, Maller, Mohler, Muller, Mahler, Meller* und *Mehler*.

Wo wohnen die Familien? Fragen Sie Ihren Partner. Schreiben Sie dann die Namen in das Haus.

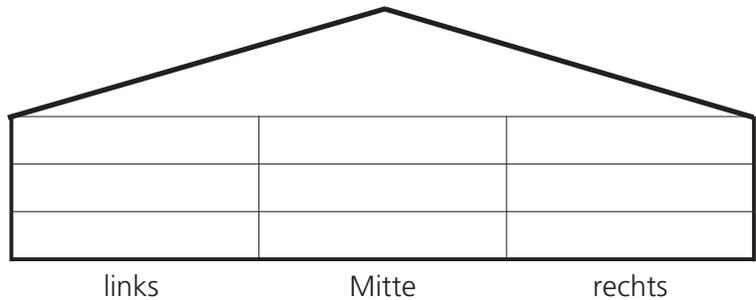
Beispiel: A: Wo wohnt Familie Miller? B: Familie Miller wohnt im Erdgeschoss rechts.

Im Dachgeschoss

Im zweiten Stock

Im ersten Stock

Im Erdgeschoss



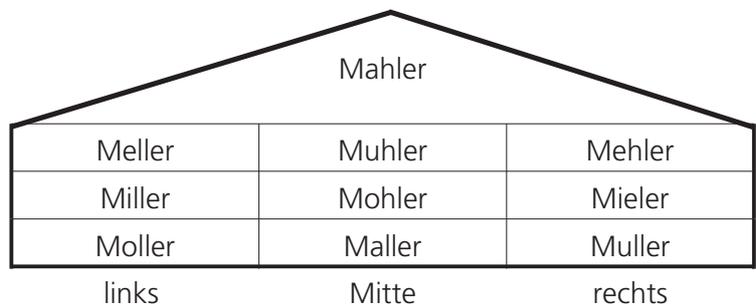
2. Jetzt fragt Ihr Partner. Erklären Sie, wo die Familien wohnen.

Im Dachgeschoss

Im zweiten Stock

Im ersten Stock

Im Erdgeschoss



\_\_\_\_\_ nicht möglich \_\_\_\_\_ knicken \_\_\_\_\_ oder abdecken \_\_\_\_\_

**Partner B**

1. Erklären Sie Ihrem Partner, wo die Familien wohnen.

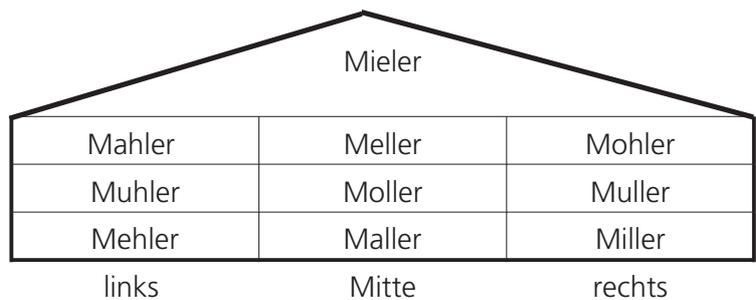
Beispiel: A: Wo wohnt Familie Miller? B: Familie Miller wohnt im Erdgeschoss rechts.

Im Dachgeschoss

Im zweiten Stock

Im ersten Stock

Im Erdgeschoss



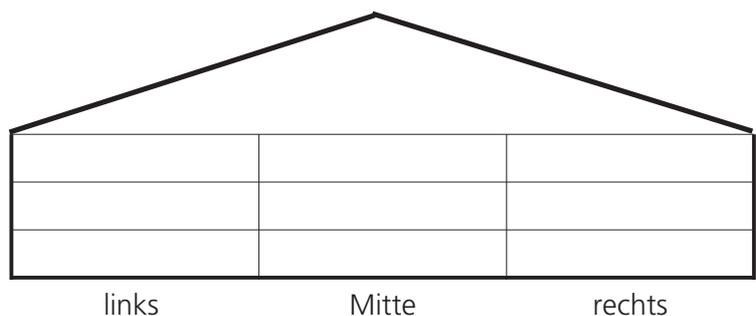
2. Jetzt suchen Sie die Familien *Moller, Miller, Meller, Mieler, Maller, Muller, Mahler, Mehler, Mohler* und *Muhler*. Fragen Sie Ihren Partner. Schreiben Sie dann die Namen in das Haus.

Im Dachgeschoss

Im zweiten Stock

Im ersten Stock

Im Erdgeschoss



# Ausnahmen und Besonderheiten

## Vokale vor ch / sch / st / x

„Das Buch“ spricht man lang, aber „der Koch“ spricht man kurz. Warum?

Für ch, sch, st und x gelten Extra-Regeln. (Leider gibt es auch viele Ausnahmen.)

Regel:	Man spricht den Vokal
● Vokale vor <i>ch, sch</i> und <i>st</i>	→ meistens <i>kurz</i> (z.B. der <u>K</u> och, <u>i</u> ch, die <u>S</u> ache, der <u>O</u> sten, der <u>F</u> isch, die <u>L</u> iste. Ausnahmen: die <u>S</u> prache, <u>n</u> ach, <u>h</u> och, <u>O</u> stern, <u>O</u> sterreich, <u>h</u> usten, die <u>W</u> üste, <u>P</u> rost, der <u>T</u> rost)
● <i>u</i> vor <i>ch</i>	→ meistens <i>lang</i> (z.B. <u>s</u> uchen, das <u>B</u> uch)
● Vokale vor <i>x</i>	→ immer <i>kurz</i> (z.B. das <u>T</u> axi, <u>M</u> exiko) Denn <i>x</i> ist wie zwei Konsonanten: $k + s = x$ .

**12V 13)** Lang oder kurz? Machen Sie unter lange Vokale einen Strich, unter kurze einen Punkt. Hören Sie zur Kontrolle die CD. Sprechen Sie die Sätze nach.

- 1 Ich suche die Gästeliste für das Osterfest.
- 2 Wir sprechen die Sprache noch nicht perfekt.
- 3 In Osterreich gibt es keine Küste und keine Wüste.
- 4 Such doch das Kuchenrezept im Kochbuch.

## Wörter mit einer Silbe

„Der Weg“ spricht man lang, aber „ich gehe weg“ spricht man kurz. Warum?

Es gibt einsilbige Wörter mit einem Konsonanten am Ende (z.B. Tag, weg, ab, gut). Hier kann man nicht sofort sehen: Spricht man das Wort lang oder kurz?

Es gibt einen Trick: die *Wortverlängerung*.

Regel:	
● Man kann das Wort so <i>verlängern</i> , dass nach dem letzten Konsonanten wieder ein Vokal kommt ( <i>Vokal + Konsonant + Vokal</i> ).	→ Man spricht den ersten Vokal <i>lang</i> .
● Man kann das Wort <i>nicht verlängern</i> .	→ Man spricht den Vokal <i>kurz</i> . Ausnahmen: <u>w</u> en, <u>d</u> en, <u>w</u> em

	Wortverlängerung	lang/kurz?
der Tag	→ die <u>T</u> age	→ Das <u>a</u> spricht man <i>lang</i> .
gut	→ das <u>g</u> ute Essen	→ Das <u>u</u> spricht man <i>lang</i> .
ab	→ (geht nicht)	→ Das <u>a</u> spricht man <i>kurz</i> .

Wie können Sie ein Wort länger machen? Sie können

- den *Plural* bilden: der Tag – die Tage
- zu einem Nomen das *Adjektiv* suchen: die Wut – wütend
- zu einem Nomen das *Verb* suchen: der Ruf – rufen
- den *Komparativ* bilden: grün – grüner

**14) Lang oder kurz? Machen Sie das Wort länger.**

	<b>Wortverlängerung</b>	<b>lang</b>	<b>kurz</b>
0. der Weg	die Wege	x	
0. ich gehe weg	(-)		x
1. der Zug	_____		
2. der Mut	_____		
3. was	_____		
4. hin (hin und her)	_____		
5. rot	_____		
6. klug	_____		
7. es	_____		

### Langer Vokal vor mehreren Konsonanten

Nach dem *u* in „du rufst“ stehen drei Konsonanten. Trotzdem spricht man das *u* lang. Warum? Hier gibt es auch einen Trick: Suchen Sie zu einem Wort die *Grundform*.

Regel:
● Grundform lang → immer lang

	<b>Grundform</b>	<b>lang / kurz?</b>
du rufst	→ rufen	→ Das <i>u</i> spricht man lang.
du triffst	→ treffen	→ Das <i>i</i> spricht man kurz.

Wie finden Sie die Grundform? Sie können

- zu einem Verb den *Infinitiv* suchen: du rufst – rufen
- zu einer Ableitung das *Nomen* suchen: täglich – der Tag
- zwei Wörter trennen: das Schlafzimmer – schlafen + Zimmer

**15) Lang oder kurz? Suchen Sie die Grundform.**

	<b>Grundform</b>	<b>lang</b>	<b>kurz</b>
1. du gibst	_____		
2. er hofft	_____		
3. sie lässt	_____		
4. er hat gesucht	_____		
5. rötlich	_____		
6. die Telefonnummer	_____		
7. die Zugfahrt	_____		

Ausnahme: Das Verb „haben“:

Das *a* in „haben“ ist lang. Trotzdem spricht man das *a* in „du hast“ und „er hat“ kurz.

😊😊 16) Lesen Sie den Dialog. Machen Sie unter lange Vokale einen Strich, unter kurze Vokale einen Punkt. Hören Sie zur Kontrolle die CD. Sprechen Sie dann den Dialog mit Ihrem Partner.

13V

- Guten Tag, Herr Köhnke. **Wie geht es Ihnen?**
- Guten Tag, Frau Müller. **Danke, gut. Und Ihnen?**
- **Es geht. Ich fühle mich nicht sehr wohl.**
- **Was fehlt Ihnen denn?**
- Ich **bin** krank. Ich **habe** Schnupfen **und** Husten.
- **Oh, das tut mir leid. Legen Sie sich doch ins Bett.**
- **Ja, das mache ich. Auf Wiedersehen.**
- Auf **Wiedersehen** **und** gute **Besserung.**

😊😊 Lesen und auswendig sprechen

1. Lesen Sie still einen Satz aus dem Dialog.
2. Decken Sie den Satz mit der Hand zu und sehen Sie Ihren Partner an.
3. Sprechen Sie den Satz.
4. Ihr Partner kontrolliert und macht dann weiter.

😊😊 17) Verändern Sie jetzt den Dialog. Benutzen Sie die Wörter und Ausdrücke unten. Machen Sie vorher unter lange Vokale/Umlaute einen Strich, unter kurze einen Punkt. Sprechen Sie dann die neuen Dialoge mit einem Partner.

Namen: Mahler, Maller, Ballmann, Bahlmann, Schmitt, Schmied, Keller, Kehler,  
Krankheiten: Fieber, Halsweh, Magenschmerzen, Rückenschmerzen, eine Erkältung,  
Kopfschmerzen, Grippe, müde Beine  
Ratschläge: Nehmen Sie doch Nasentropfen. Nehmen Sie doch eine Tablette. Gehen Sie  
doch zum Arzt. Essen Sie nicht so fett. Rauchen Sie lieber nicht. Bleiben Sie  
doch im Bett. Trinken Sie Tee. Gehen Sie spazieren. Legen Sie die Beine hoch.

- Guten Tag, \_\_\_\_\_. **Wie geht es Ihnen?**
- Guten Tag, \_\_\_\_\_. **Danke, gut. Und Ihnen?**
- **Es geht. Ich fühle mich nicht sehr wohl.**
- **Was fehlt Ihnen denn?**
- Ich **bin** krank. Ich **habe** \_\_\_\_\_ .
- **Oh, das tut mir leid.** \_\_\_\_\_ .
- **Ja, das mache ich. Auf Wiedersehen.**
- Auf **Wiedersehen** **und** gute **Besserung.**

## Richtig schreiben Kurze Vokale und Umlaute

Wenn Sie lange und kurze Vokale und Umlaute gut hören können, wissen Sie oft schon, wie Sie ein Wort schreiben müssen. Es gibt *vier wichtige Rechtschreibregeln*.

Finden Sie die Regeln selbst.

- 18)** Suchen Sie zehn Wörter mit kurzen Vokalen und Umlauten. Ordnen Sie die Wörter in zwei Gruppen.

<b>Vokal + Doppelkonsonant</b> Beispiel: Bett	<b>Vokal + 2 Konsonanten</b> Beispiel: Geld

- 19)** Ergänzen Sie die Rechtschreibregel.

Regel 1:  
 Nach einem kurzen Vokal kommen *ein* \_\_\_\_\_  
 oder *zwei verschiedene* \_\_\_\_\_

Achtung: Für Vokal + *h, ch, sch, st* gelten Extra-Regeln. Siehe Seiten 22,16.

- 20)** Einfacher Konsonant oder Doppelkonsonant? Setzen Sie die Buchstaben ein.

l/l?	die Wo__ke, beste__en, he__fen, wo__en, ha__ten
s/ss?	die Flü__e, fa__ten, ma__kieren, der Ke__el, la__en
n/nn?	se__den, fü__f, gewi__en, die Badewa__e, wi__ken
f/ff?	ho__en, das He__t, lü__ten, tre__en, der Ka__ee
m/mm?	das Zi__er, das Arbeitsa__t, die A__pel, beko__en

# Ausnahmen und Besonderheiten

## Die Buchstaben k und z

Es gibt fast keine Wörter mit *kk* oder *zz*. Warum?

Die Konsonanten *z* und *k* kann man normalerweise nicht verdoppeln.

21) Ergänzen Sie.

- |   |                       |                                    |
|---|-----------------------|------------------------------------|
| ● Man schreibt nicht Doppel- <i>k</i> . | → Man schreibt _____. | Ausnahmen: der Akku, der Akkusativ |
| ● Man schreibt nicht Doppel- <i>z</i> . | → Man schreibt _____. | Ausnahme: die Pizza                |

Schreiben Sie zehn Beispiele für diese Regel auf.

## Doppelkonsonant + Konsonant

In „das Heft“ ist am Ende ein *t*. Deshalb schreibt man nur ein *f*. In „er hofft“ ist am Ende auch ein *t*. Trotzdem schreibt man ein *Doppel-f*. Warum?

Suchen Sie zu einem Wort die *Grundform*.

- |  |
|--|
| Regel:   |
| ● In der Grundform Doppelkonsonant → immer Doppelkonsonant |

er ho__t (f/ff?)	→	<b>Grundform</b> hoffen	→	<b>also:</b> er hofft
das Ba__spiel (l/lI?)	→	der Ball	→	das Ballspiel

22) Einfacher Konsonant oder Doppelkonsonant? Suchen Sie die Grundform.

	<b>Grundform</b>	<b>also:</b>
0. er beko__t (m/mm?)	bekommen_____	er bekommt__
1. du re__st (n/nn?)	_____	_____
2. du bri__gst (n/nn?)	_____	_____
3. sie tri__t (f/ff?)	_____	_____
4. er vergi__t (s/ss?)	_____	_____
5. der Schlu__strich (s/ss?)	_____	_____
6. die Wa__dfarbe (n/nn?)	_____	_____
7. ihr beste__t (l/lI?)	_____	_____

## Richtig schreiben Lange Vokale und Umlaute

**23)** Es gibt vier Möglichkeiten einen langen Vokal zu schreiben. (Vergleichen Sie Übung 8, Seite 13). Ergänzen Sie.

Vokal + 1 _____	(z.B. müde)
_____	(z.B. Boot)
i + _____	(z.B. Miete)
Vokal + _____	(z.B. fühlen)

**24)** Suchen Sie zu jeder Möglichkeit sechs Wörter oder mehr.

Vokal + 1 _____	_____	i + _____	Vokal + _____

Wie können Sie wissen, welche von diesen vier Möglichkeiten gerade passt? Es gibt leider keine 100 %-Regeln. Aber einige Regeln helfen Ihnen weiter.

Regel 1 für die kurzen Vokale haben Sie Seite 19 kennen gelernt.

**25)** Ergänzen Sie die Rechtschreibregeln für lange Vokale und Umlaute.

Regel 2

- Nach einem langen Vokal kommt nur *ein* \_\_\_\_\_ .

Regel 3 (Doppelvokal):

- 3a): Nur diese drei Vokale kann man verdoppeln: \_\_\_\_\_ .  
Die anderen kann man nicht verdoppeln.
- 3b): Ein langes *i* schreibt man meistens: *i* + \_\_\_\_\_ .  
Aber: die Personalpronomen schreibt man mit *ih*: ihr, ihn, ihm, ihnen.

Lerntipp: Wörter mit Doppelvokal müssen Sie extra lernen. Dafür gibt es keine Regeln.

- ☛ Bei Übung 28) finden Sie eine Liste mit den wichtigsten Wörtern.

Regel 4 (Vokal + h):

Das *h* nach einem Vokal spricht man nicht. Es macht nur den Vokal lang. Man nennt dieses *h* auch *Dehnungs-h*.

- 4a) Nach einem Dehnungs-*h* stehen normalerweise diese 4 Konsonanten:  
\_\_\_\_\_

- 4b) Wenn vor dem langen Vokal *p, t, v, sp, qu, sch*, oder mehrere Konsonanten zusammen kommen, steht kein *Dehnungs-h* (z.B. **T**on, **S**chule)

Merksatz: **P**eter **t**rinkt **v**iel **s**panischen **Q**uittens**s**chnaps. !C2,5,0,0,0,12

Lerntipp: Machen Sie einen Merksatz mit den Konsonanten von Regel 4a). Bei den Lösungen finden Sie ein Beispiel.

26) Ordnen Sie die Wörter den Regeln zu.

sparen, der Zoo, die Fahne, zehn, die Rose, die Uhr, ihnen, die Höhle, sieben die Waage, der Verkehr, klar, angenehm, das Meer, die Qual, bohren, ihm, die Liebe, müde, die Träne, die Schale, ledig

Regel 2  
Vokal + 1 Konsonant

Regel 3  
a) Doppelvokal

b) *i + e*

Regel 4  
a) mit Dehnungs-*h*

b) ohne Dehnungs-*h*

27) Lange Vokale. Einfacher Vokal, Doppelvokal oder Vokal + *h*? Setzen Sie die Buchstaben ein.

a / ah / aa?	die W__l, das Brautp__r, f__ren, sp__ren, b__den
e / eh / ee?	der L__rer, bequ__m, der R__gen, die Erdb__re, l__r
ih / ie?	__nen, l__gen, die Biolog__, der D__b, __r, v__l
o / oh / oo?	die H__se, das __r, das T__r, der S__n, das B__t
u / uh?	das R__der, r__fen, der R__m, die K__le, die Sch__le
ä / äh?	w__len, die Tr__ne, die Z__ne, sp__ter, der K__se
ö / öh?	verw__nen, die T__ne, die S__ne, sch__n, l__sen
ü / üh?	die R__be, die St__le, die Sch__ler, die B__ne, die T__r

**28)** Doppelvokal. Setzen Sie die passenden Wörter ein.

Die wichtigsten Wörter mit Doppelvokal:

- aa: das Haar, der Staat, das Paar, die Waage, der Saal, die Saat, der Aal
- ee: der Tee, der Kaffee, das Beet, der See, das Meer, der Schnee, leer, die Idee, die Allee, die Beere, das Gelee, die Moschee, die Fee, die Armee, der Teer, der Speer, die Tournee
- oo: der Zoo, das Boot, das Moor, das Moos, doof

1. Paris ist eine Stadt, Frankreich ist ein \_\_\_\_\_.
2. Meine Mutter hat einen großen Garten. Auf einem \_\_\_\_\_ wachsen im Sommer Erd\_\_\_\_\_ . Daraus macht sie ein sehr gutes \_\_\_\_\_.
3. Ein kleines Schiff: ein \_\_\_\_\_.
4. Ein warmes, dunkles Getränk: \_\_\_\_\_. Man trinkt es oft mit Milch und Zucker.
5. Sie sind verheiratet. Sie sind ein Ehe\_\_\_\_\_.
6. Eine Straße mit Bäumen auf beiden Seiten: \_\_\_\_\_.
7. Manchmal liegt im Winter \_\_\_\_\_. Dann ist alles weiß.
8. Das wächst auf dem Kopf: \_\_\_\_\_.
9. Italien, Spanien und die Türkei liegen am Mittel \_\_\_\_\_.
10. Am Sonntag waren wir im \_\_\_\_\_. Dort haben wir Affen und Elefanten gesehen.

### Dehnungs-h oder silbentrennendes h

Das Wort „gehen“ hat nach dem langen Vokal ein *h*. Trotzdem passen die Regeln für das Dehnungs-h (Regel 4a) nicht: Nach dem *h* kommt kein *l, m, n, r*. Warum?

Das *h* in „gehen“ ist kein richtiges *Dehnungs-h*, sondern ein *silbentrennendes h*. Ein *silbentrennendes h* steht am Anfang einer Silbe: ge – **hen**. Man darf es auch sprechen. (Aber normalerweise spricht man es nicht.)

*Ein Dehnungs-h steht nicht am Anfang einer Silbe. Man darf es nie sprechen.*

**29)** Dehnungs-h oder silbentrennendes h?

	Infinitiv	Dehnungs-h	silbentrennendes h
0. es geht	ge-hen _	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
0. ihr nehmt	neh-men	<b>x</b>	<input type="checkbox"/>
1. es zieht	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. er sieht	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. sie fehlt	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. er bezahlt	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. der Wind weht	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. du stiehlt	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. er fährt	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Gleich sprechen – anders schreiben / andere Bedeutung

Manche Wörter spricht man gleich. Aber man schreibt sie verschieden. Sie haben dann verschiedene Bedeutungen.

Beispiele:

das Meer / mehr, malen / mahlen, das Mal / das Mahl, der Name / -nahme (z.B. die Nachnahme), wider / wieder, die Waagen (Plural) / der Wagen, die Leere / die Lehre, der Wal / die Wahl, war / wahr, ur-/ die Uhr, das Lid / das Lied



**30)** Setzen Sie die passenden Wörter ein.

1. Hier im Urlaub am \_\_\_\_\_ habe ich viel \_\_\_\_\_ Appetit. (Meer/mehr)
2. Die Teil\_\_\_\_\_ an dem Kurs ist kostenlos. Möchten Sie sich anmelden? Wie ist Ihr Familien\_\_\_\_\_? (-name/-nahme)
3. Ich habe keine Zeit den Kaffee zu \_\_\_\_\_. Ich muss noch dieses Bild fertig \_\_\_\_\_. (malen/mahlen)
4. In der Kantine sagen die Leute immer „\_\_\_\_\_zeit“, wenn sie zum Essen gehen. (Mal/Mahl)
5. Mein Chef sagt immer \_\_\_\_\_, dass ich ihm nicht \_\_\_\_\_sprechen soll. (wider/wieder)
6. Fahr bitte den \_\_\_\_\_ in die Garage. (Waagen/Wagen)
7. Wenn sie \_\_\_\_\_ singt, schließt sie die Augen\_\_\_\_\_. (Lider/Lieder)
8. Mein Sohn macht gerade eine \_\_\_\_\_ als Frisör. (Leere/Lehre)
9. Was er gesagt hat, \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_. (war/wahr)
10. Nächsten Sonntag ist Bundestags\_\_\_\_\_. (Wal/Wahl)
11. Die \_\_\_\_\_ von meinem \_\_\_\_\_großvater ist schon \_\_\_\_\_alt. (ur/Uhr)

## Richtig schreiben

### Lange und kurze Vokale und Umlaute

 **31)** Lückendiktat. *K* oder *ck*, *z* oder *tz*? Hören Sie und setzen Sie die Buchstaben ein.

**Zur Erinnerung:**

nach kurzen Vokalen und Umlauten → *ck*, *tz*

nach langen Vokalen und Umlauten / nach Konsonanten → *k*, *z*

**14****V**

Die Mutter muss zum Ar\_\_t gehen, weil ihr Rü\_\_en schmer\_\_t. Bevor sie geht, sagt sie ihren Kindern, was sie tun sollen: „Ei\_\_e, kannst du bitte den Ha\_\_en im Arbeits\_\_immer befestigen und dann Hol\_\_ ha\_\_en und einhei\_\_en. Schließ bitte auch die Dachlu\_\_e und füttere die di\_\_e Ka\_\_e. Und pass bitte auf, dass dein Bruder nicht wieder auf den frisch gepu\_\_ten Boden spu\_\_t.“ Ei\_\_e ni\_\_t.

 **32)** Lückendiktat. Hören Sie und setzen Sie die Wörter ein.

**15****V**

Aber die Mutter ist noch nicht \_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_: „Sieh nicht so \_\_\_\_\_ fern, \_\_\_\_\_ ein  
bisschen mit deiner Schwester \_\_\_\_\_. Und du Annette, \_\_\_\_\_ die  
\_\_\_\_\_ in die Vase und \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ den ganzen Tag auf  
der \_\_\_\_\_ herum.“ \_\_\_\_\_ sie  
\_\_\_\_\_ und geht zum \_\_\_\_\_.

 **33)** Silbenrätsel. Welches Wort passt zur Erklärung? Suchen Sie aus den Silben das richtige Wort.

cker – Ha – Kel – ken – le – len – len – lüf – nen – Ruck – rung – sack – ten – Trä – wäh – Wäh – We – Wel

1. Eine Tasche. Man trägt sie auf dem Rücken: \_\_\_\_\_.
2. Ein Werkzeug. Maurer benutzen es: \_\_\_\_\_.
3. In Deutschland kann man alle vier Jahre eine Regierung \_\_\_\_\_.
4. Wenn ich weine, kommen aus meinen Augen \_\_\_\_\_.
5. Wenn er morgens klingelt, wache ich auf: \_\_\_\_\_.
6. Wenn Sturm ist, gibt es im Meer viele \_\_\_\_\_.
7. An der Garderobe hänge ich meinen Mantel an einen \_\_\_\_\_.
8. Das Fenster öffnen und frische Luft ins Zimmer lassen: \_\_\_\_\_.
9. Der Euro ist jetzt in vielen Ländern in Europa die \_\_\_\_\_.